

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 48

Artikel: Unsere Speisekarte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424448>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzuführen an die Annonen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erschienenen Annonen wird unentgeltlich ertheilt.

PATENT
von technisches Bureau
J. Brändt & G.W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 72.
[504]

Neue Alpenpost.
Verlag von
Orell Füssli & Co., Zürich.
Abonnementpreis:
jährl. Fr. 10, halbjährl. Fr. 6.
Emonat. Probeabonnement Fr. 1.

Inhaltsverzeichniss
der Nr. 22 vom 29. November 1879.
Spaziergang von Linthal nach Hinterthal. (Fortsetzung). — Einen Monat durch's Hochgebirge. [Frei nach dem Italienischen des Grafen Tommaso de Cambrai-Digny.] (Fortsetzung) — **Der Felssturz in Vitznau.** — Von Professor Dr. A. Baltzer. Graubündner Sagen. (Von J. J. Binder.) — Chronik der Alpenvereine. — Korrespondenzen — Verschiedenes.

Illustrationen:
Der Felssturz in Vitznau. (Originalaufnahme von Prof. Dr. A. Baltzer.)

für ein grösseres Kurhotel Staltens wird ein tüchtiger Concierge gesucht. Jahresstelle. Beste Referenzen und Sprachkenntnisse unerlässlich. (338)

Gesucht.
Für sofort eine perfekte Hotel-Café-Küche, die bereits als solche gelebt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. (337)

Coiffeur.
Ein tüchtiger, gut empfohlener Gehüle findet sofort in einem Geschäft einen Rang dauernde Kondition. Dasselbe könnte auch ein junger Mann von braunen Sternen in die Lehe treten. (338)

Gesucht.
In einem Gaithof eine gute Köchin, welche während dem Winter auch häuslichen Dienst unterrichtet. Jahresstelle. (339)

Fabrik und Niederlage feinster Stereoscopbilder auf Glas u. auf Papier jeder Art.
Stereoscopkästen, Monocles, Graphoscopes, Emaille-Bilder auf Glas (612) mit schwarzen Hintergrund, in allen Formaten, Reliefs Thorwaldsen, Dresden-Gallerie etc. etc. Zeichenvorlagen und Photographien aller Gattungen. Jede Auskunft bereitwilligst.

Christmann & Cie.
Kunstverlag und photographische Anstalt, Friedrichstrasse 76, Berlin W.

In Unterzeichneter ist erschienen und bei allen Kalenderverkäufern zu haben: (606)

Der Schaffhauser Bote
Schweizer. Volkskalender auf das Schaltjahr
1880.

Herausgegeben von **Karl Keller.**
Inhaltsverzeichniss:

Zum neuen Jahr. Kalendergruss. — Verloren. — Im Rausch. — Schreckliches Gericht. — Von Adressen und Briefen. (Mit Abbildung.) — Vater pfeif! — Ein Schwanz. — Ich muss, ich kann, ich will. — Uebel angebrachtes Rezept. — Der Vater verbietet, die Mutter erlaubt. — Das Judenquartier in Rom (Brief an den Böten). — Ein Hanswurst-Leben. (Mit Abbildung.) — Eine sonderbare Gemeindvorsteherwahl und doch eine gerathene. — Unheimliche Gäste. — Unglück in der Wildniss. (Mit Abbildung.) — Von einer Reise des Schaffhauser Boten: 1. Paris. 2. Ein Tag am Meere. (Mit Abbildung.) 3. In London. — Pfarrer und Milchmann. — Aus der Schule. — Liebe nach dem Geld. — Von sonderbaren Leuten. (Mit Abbildung.) — Ein Lied vom braven Mann. — Das theuerste Glas Wasser. — Zwei schöne Soldatenstücke. — Sonderbare Quittung. — Ein Kater als Zeuge vor Gericht. — Wie es früher bei uns aussah. (Mit Abbildung.) — Was die Chronik von verschiedenen Achtziger-Jahren berichtet. — Ein Brief vom Vetter aus Amerika. (Mit Abbildung.) — Des Schaffhauser Boten Weltumschau. (Mit Abbildung.) — Gemeinnütziges.

Preis 35 Cts.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Brottmann'sche Buchhandlung in Schaffhausen.

Anglo-Swiss Kindermehl.

Zusammensetzung derselben:

Eiweißstoffe (darin Stoff 2,25—2,35)	14,5—15,0%
Kohlenhydrate, in Wasser löslich	55—56,0%
" " unlöslich	15—16,0%
Fett "	5—6,0%
Nährsäure (darin 0,6 Phosphorsäure)	2—2,5,0%
Feuchtigkeit	5—6,0%

Das Verhältnis der Eiweißstoffe zu den Kohlenhydraten ist 1:5,7; in der Muttermilch ist dasselbe 1:4,5 — das Fett in Stärkemehl-Aequivalente ungerechnet. (605)

Hieraus geht hervor, daß das Anglo-Swiss Kindermehl in seiner Zusammensetzung gegenüber allen andern gleichnamigen Artikeln der Muttermilch weitauß am nächsten kommt.

Preise des Anglo-Swiss Kindermehls: Per Kilo à 48 Büchsen Fr. 44.— Per Kilo à 48 Büchsen Fr. 30,50.— halbe Kilo à 24 Büchsen 29.— " halbe Kilo à 24 Büchsen 16.— Büchse 1.— Büchse 70.—

Zu beziehen in den meisten Apotheken und Spezereihandlungen. Sollten diese Produkte an irgend einem Orte durch Apotheker oder Spezereihandlungen nicht oder nicht zu obigen Preisen zu erhalten sein, so bittet man, sich an die Anglo-Swiss Condensed Milk Co. in Chain zu wenden, welche in solchem Falle ihre Artikel fassen- oder halbfassenweise zu gleichen Preisen, gegen Nachnahme oder Einführung des Betrages bei Bestellung, direkt an die Confectionen abgibt.

Die Anglo-Swiss Kindermehlbüchsen enthalten netto ein englisches Pfund = 453 Gramm, somit bedeutend mehr als andere Kindermehlbüchsen.

Unsere Speisekarte.

Russischer Kaviar, für's Volk.

Preussischer Honig, den Kleinen um den Mund zu schmieren.

Wiener Schnitzel, mit manchem Schnitzer.

Saure Gurken, für große und kleine Zeitungen.

Enten, für dieselben Magen

Kalbskopf, mit Diplomaten Sauce.

Ein Brei, den viele Köche im Bundesrat verdorben haben.

Eine Suppe, die die gute Stadt Zürich sich eingebroct und auslösself müssen.

Vanille-Eis, auf dem der preussische Klerus tanzen geht.

Orientalisches Kraut und Rüben.

Schnecken, auf schweizer. Manier zubereitet. Als Beilage: einige Krebse.

Berliner Hammelrüben, mit viel römischem Senf.

Schweizer Dampfnudeln, mit großen Rosinen.

Rheinländerische Trauben, die auf französischer Seite zu hoch gehangen haben.

Ein egyptisches Täubchen, auf englische Manier gerupft.

Vom Büchertisch.

Die bekannte Verlagshandlung von A. Hartleben in Wien hat soeben ein Illustrirtes Verzeichniss von Werken, welche sich durch gediegenen Inhalt, schöne Ausstattung und wohlfeilen Preis besonders zu Festgeschenken empfehlen, veranstaltet, auf welches wir unsere geehrten Leser hierdurch aufmerksam machen. Wohl für jeden derselben tritt bald die Nothwendigkeit heran, den eigenen Weihnachtstisch oder den befreundeter Seelen durch eine literarische Gabe zu schmücken und die Sorge um das, was eigentlich am zweckmässigsten zu wählen wäre, ist keine geringe. Für solche Fälle ist nun der oben erwähnte Festgeschenk-Catalog eine Richtschnur. Denn Alt und Jung, Reich und Arm, Gross und Klein findet in dem netten Büchlein, welches A. Hartleben's Verlag in Wien, auf einfaches Ersuchen durch Correspondenzkarte, gratis und franco verschickt, eine Menge des Schönen und Nützlichen. Man versäume daher nicht, sich rechtzeitig ein solches Verzeichniss kommen zu lassen, denn die Literatur ist kein Luxus, sondern das Brod unseres Geistes.

— **Kalenderliteratur.** Der Nebelspalterkalender ist soeben erschienen und entspricht in allen Theilen dem von Kalenderfreunden gemachten Anforderungen. Nicht nur die überaus reichen und trefflichen Illustrationen, sondern auch der vorzügliche Text, machen das 6 Bogen starke Unterhaltungsbuch zu einer sehr interessanten Lectüre. Kauff und urtheilt!

